Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **- (1985)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Original-Aquarelle
von Max Byland
sind an folgenden Daten ausgestellt:

Heimat-Museum Aarburg

Samstag, 5. Januar 1985
Sonntag, 6. Januar 1985
Samstag, 12. Januar 1985
Sonntag, 13. Januar 1985
Samstag, 19. Januar 1985
Sonntag, 20. Januar 1985
Samstag, 26. Januar 1985
Sonntag, 27. Januar 1985

Geöffnet: Samstags jeweils von 16–18 Uhr, sonntags jeweils von 10.30–12.00 Uhr

Gedächtnisausstellung Max Byland, Aarburg

Altes Schützenhaus Zofingen

Samstag, 16. Februar 1985 ab 17.00 Uhr
bis Sonntag, 10. März 1985

Gleichzeitige Ausstellung:
Gemälde von Marie-Rose Bröchin
Aarburg / Wien

Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg

Rückblick 1984

Im 27. Jahr seines Bestehens, am 4. Mai, durften die «Schlüsseler» wieder eine Première präsentieren: Ruedi Schibli und Christian Weber mit ihrem neuen Programm «Schlagzeilen». Die Liebes-, Laster-, Lust- und Lästerlieder passten gut zum Rahmen im Dachstock des Museums und vermochten das zahlreich erschienene Publikum zu begeistern. Es hatte sich gelohnt, so viele Stühle hinauf und wieder hinunter zu schleppen.

Am «Bärenfest» beteiligte sich der Schlüssel unter anderem mit der traditionellen Festungsführung. Das herrliche Wetter lockte Hunderte von Festbesuchern auf die Wälle, Türme und in die Gänge dieses Wahrzeichens von Aarburg.

Anlässlich des Adventskonzerts feierten wir Wiedersehen und Wiederhören mit dem berühmten Gitarristen José Rubio in der festlich geschmückten Festungskappelle.

Am 8. Dezember fand die Vernissage zur Ausstellung des vielseitigen Künstlers Paul Wyss aus Kappel statt. Erstmals durfte der Schlüssel während einer Woche die besondere Ambiance des Weinkellers der Firma Duroc in Anspruch nehmen, die diese Gewölbe in grosszügiger Weise zur Verfügung stellte.

Was bringt nun das neue Programmjahr?

Geplant ist ein Wiedersehen mit dem Freilicht-Theater «Badener Maske». Vielleicht lässt sich dazu ein lauschiges, ruhiges Plätzchen an der Aare finden.

Ein Ausflug ist wieder einmal fällig: Ziel soll diesmal das Musikautomaten-Museum in Seewen sein. Ein Vortrag wird uns vorgängig darauf vorbereiten.

Die Musik-Gruppe Söderström, bekannt vom Bärenfest, ist für eine Darbietung schwedischer Volksmusik engagiert und der Abschluss des Programmjahrs wird wiederum das Adventskonzert in der Festungskappelle sein, für welches der Trompeter Dieter Studer verpflichtet werden soll. Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

Der Schlüssel ist kein Verein mit festen Mitgliederbeiträgen, sondern eine Vereinigung von Personen, die sich für die Organisation kultureller Anlässe einsetzen. Die finanziellen Mittel für diese Veranstaltungen stammen aus Spenden und Beiträgen von Privatpersonen, Stiftungen und Firmen. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Doch was wären Veranstaltungen ohne Zuhörer und Zuschauer? Der Schlüssel hat ein treues Publikum, freut sich aber immer über neue Gesichter. Wollen auch Sie persönlich eingeladen werden? Senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse an
Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg
Frau E. Hoerni, Falkenhofweg 12, 4663 Aarburg

Unsere Veranstaltungen werden jeweils auch mit Klein-Plakaten und Inseraten bekanntgemacht.